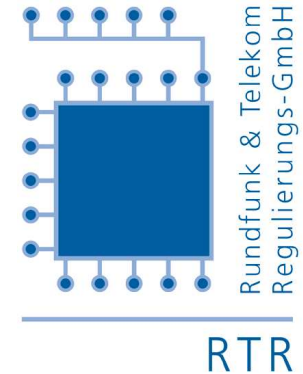

Wettbewerbsregulierung

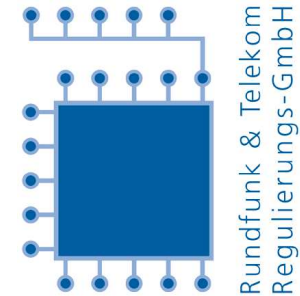
Mag. Martina Bohdal

I. Allgemeine Grundlagen



- Gemeinsamer Rechtsrahmen für elektronische Kommunikationsnetze und Kommunikationsdienste – 5 Richtlinien
- Wettbewerbsregeln für Telekommunikations- und Rundfunkinfrastruktur in Art 14 – 16 der Rahmen-Richtlinie (RL 2002/21/EG)
- Empfehlung der EK über relevante Produkt- und Dienstemärkte des elektronischen Kommunikationssektors (Abl. L 114/45)
- Umsetzung in §§ 34 ff TKG 2003

I. Allgemeine Grundlagen



RTR

Marktdefinition

Empfehlung EK über relevante Märkte vom 8.5.2003 (Abl. L 114/45); zusätzlich Möglichkeit der nationalen Regulierungsbehörden, weitere sachlich und räumlich relevante Märkte im Einklang mit Methoden des Wettbewerbsrechts zu definieren

Marktanalyse

Feststellung, ob auf dem betreffenden Markt effektiver Wettbewerb gegeben ist oder eine marktbeherrschende Stellung vorliegt

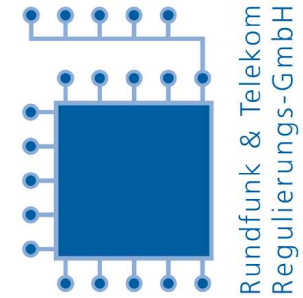
Wettbewerb ist effektiv

Wettbewerb ist nicht effektiv

Keine Regulierung bzw.
Aufhebung von Verpflichtungen

Auferlegung, Beibehaltung oder Änderung
von Regulierungsmaßnahmen

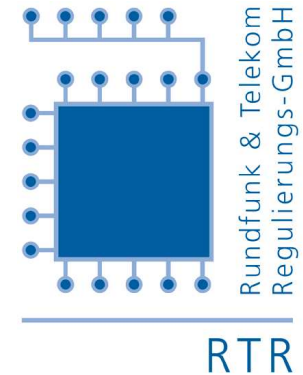
II. Marktdefinition



RTR

- **Zuständigkeit der KommAustria aufgrund § 120 TKG 2003:**
 - Nutzung eines Kommunikationsnetzes oder -dienstes zur Verbreitung von Rundfunk
- **§ 36 TKG 2003:**
 - Festlegung der für die sektorspezifische ex ante Regulierung **sachlich** und **räumlich** relevanten Märkte durch Verordnung der Regulierungsbehörde
 - unter Bedachtnahme auf Empfehlung der EK sowie allgemeines Wettbewerbsrecht
 - Möglichkeit der Abweichung von der Empfehlung
 - regelmäßige Überprüfung der Verordnung, spätestens aber alle 2 Jahre

II. Marktdefinition



■ Empfehlung der EK

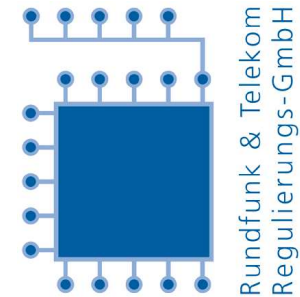
Definiert für den Bereich Rundfunk einen relevanten Markt (Nr. 18): „**Rundfunk-Übertragungsdienste zur Bereitstellung von Sendeeinhalten für Endnutzer**“

Anbieter: Unternehmen, die die Übertragung von Rundfunkprogrammen (Fernsehen und Hörfunk) zum Endkunden anbieten

Nachfrager: Veranstalter von Rundfunkprogrammen
Nachgefragt wird somit der Dienst der Übertragung von TV- oder Hörfunksignalen

Extrem weite Definition, da keine Unterscheidung nach Übertragungsplattformen oder Art des Signals (TV/ HF)

II. Marktdefinition

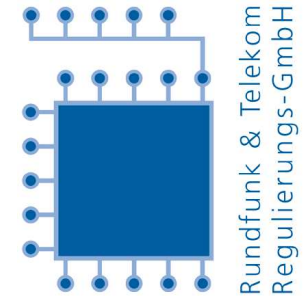


RTR

- Abweichung von der Empfehlung der EK nach § 36 (3) TKG 2003 möglich, wenn...
 - **Konsultation** mit interessierten Parteien nach § 128 TKG 2003 (angemessene Stellungnahmefrist 4 Wochen)
 - **Koordinierung** nach § 129 TKG 2003 mit EK und anderen Regulierungsbehörden mit Begründung (1 Monat Stellungnahmefrist)
- Methodik der Marktabgrenzung...
 - Der **hypothetische Monopolistentest** (HM-Test), auch SSNIP-Test (small but significant increase in price) genannt

II. Marktdefinition

Relevante Märkte

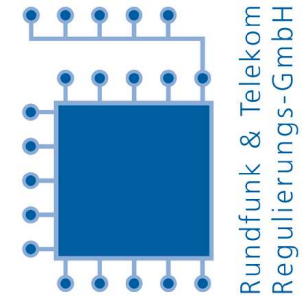


RTR

- Mit HM-Test wird nur Markt abgegrenzt; HM-Test beantwortet nicht die Frage, ob der Markt für ex ante Regulierung relevant ist
- Anhand dreier Kriterien ist Relevanz eines Marktes für ex ante Regulierung zu überprüfen:
 - Existenz beträchtlicher und anhaltender Zugangshindernisse
 - keine Chance auf nachhaltigen, sich selbst tragenden Wettbewerb
 - keine Zulänglichkeit des allgemeinen Wettbewerbsrechts
- Diese drei Kriterien müssen kumulativ erfüllt sein

II. Marktdefinition

Rundfunk

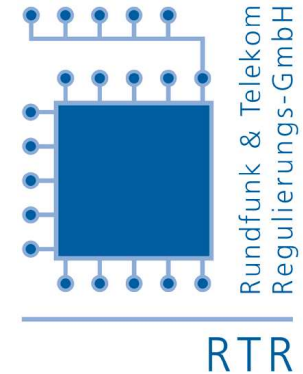


RTR

Die mittels HM-Test abgrenzbaren Märkte im Rundfunk sind...

- Markt für terrestrische Übertragung von TV-Signalen
- Märkte für Übertragung von TV-Signalen über Kabelnetze
- Markt für Übertragung von TV-Signalen über Satelliten
- Markt für terrestrische Übertragung von Hörfunk mittels UKW
- Markt für Übertragung von Hörfunk über andere Plattformen

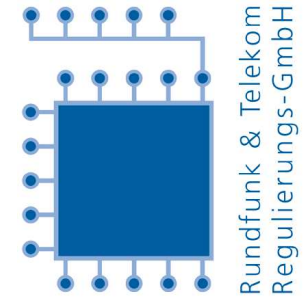
II. Marktdefinition relevante Rundfunk-Märkte



- Markt für terrestrische Übertragung von TV-Signalen
- Markt für terrestrische Übertragung von Hörfunk-Signalen (UKW)

III. Marktanalyse

§ 37 TKG 2003

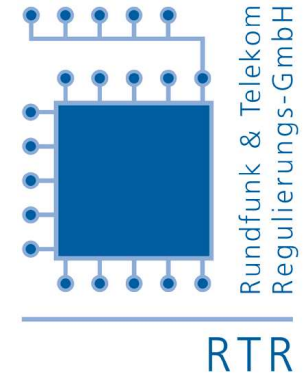


RTR

- Datenerhebung und Auswertung
Mitwirkungspflicht der Betreiber § 37 (6) iVm
§ 90 TKG 2003
- Feststellung, ob ein oder mehrere
Unternehmen auf einem der relevanten
Märkte über beträchtliche Marktmacht
verfügen oder effektiver Wettbewerb
herrscht
- Aufhebung, Beibehaltung, Änderung oder
Auferlegung spezifischer Verpflichtungen
gemäß §§ 38 ff TKG 2003

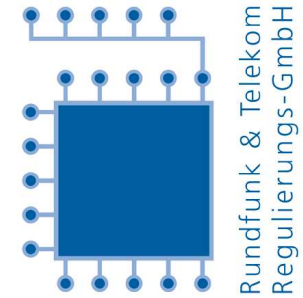
IV. Regulierungsinstrumente

§§ 38 ff TKG 2003



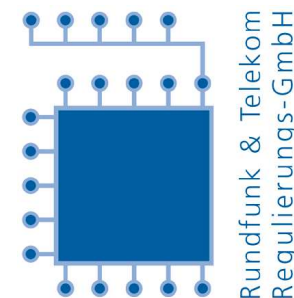
- Gleichbehandlungsverpflichtung ✓
- Transparenzverpflichtung ✓
- Verpflichtung zur getrennten Buchführung ✓
- Verpflichtung in Bezug auf den Zugang zu bestimmten Netzeinrichtungen und deren Nutzung
- Verpflichtung zur Entgeltkontrolle und Kostenrechnung

V. Kabelnetze



RTR

- Verhältnis Kabelnetzbetreiber zu Rundfunk-Veranstalter ist durch Verhandlungssituation geprägt:
 - KNB: Anzahl der angeschlossenen Haushalte – Attraktivität der Programmbouquets (Konkurrenz zu Satellit am Endkundenmarkt)
 - RFV: Attraktivität des Programms (lokales Informationsinteresse/ Bekanntheit des Programms)
- Must-carry-Regelung gemäß § 20 Privatfernsehgesetz eröffnet Rundfunkveranstaltern Zugangsmöglichkeiten unter best. Voraussetzungen und dient in begrenztem Ausmaß der Entgeltregulierung
- Allgemeines Wettbewerbsrecht ausreichend, um effektiven Wettbewerb sicherzustellen



RTR

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !!**